

## Nachruf auf das Opera-Haus

Autor(en): Barbara Wyss, Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1985

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/acd7c695-c96b-4e29-b733-609bebff2a23>

### Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

---

# Nachruf auf das Opéra-Haus

---

Mit 29 820 Ja gegen 35 316 Nein lehnten die Basler Stimmbürger am 1. Dezember die Erhaltung der alten Opéra-Ecke an der Heuwaage ab. Die Opéra-Initiative aus dem Jahr 1983 wollte das Eckhaus samt seinen unmittelbaren Nachbarbauten Innere Margarethenstrasse 8 und Steinentorberg 3 und 5 in die Schutzzone einweisen und damit einen Abbruch verhindern. Die Initianten machten dabei geltend, dass diese Häuser aus der Jahrhundertwende als Zeugen ihrer Zeit erhalten werden und das Gesicht der Heuwaage prägen sollten. Die Gegner argumentierten, dass an der Heuwaage durch den Via-



dukt das traditionelle Stadtbild bereits zerstört worden und deshalb Altbauten am Steinentorberg fehl am Platz seien. Wie schon im Fall des Sodeck-Hauses an der Freien Strasse, wird das Architekturbüro Diener und Diener die Neuüberbauung besorgen.

*Barbara und Kurt Wyss*

